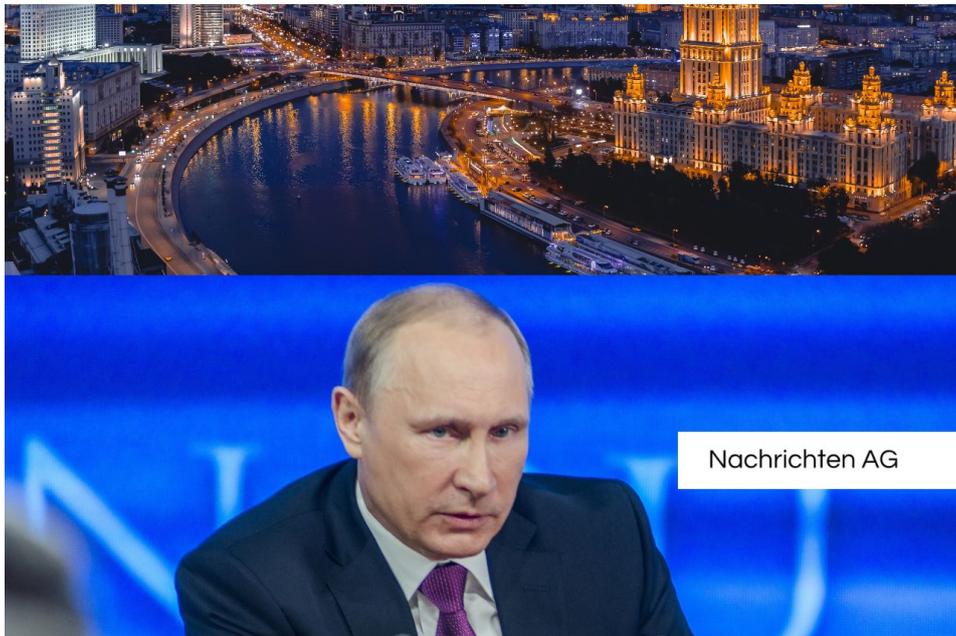


EU-Kommission plant Milliarden-Investitionen in Verteidigungsstrategie!

Die EU präsentiert ein neues Verteidigungsstrategiedokument, um auf Bedrohungen durch Russland zu reagieren und militärische Lücken zu schließen.



Europäische Union, Europa - Die Europäische Union steht vor einer entscheidenden Neuausrichtung ihrer Verteidigungsstrategie. In einem heute veröffentlichten Weißbuch, geleitet von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, wird betont, dass die EU auf die Bedrohungen durch Russland und andere aggressive Akteure reagieren muss. Die EU plant, bis zu 800 Milliarden Euro in den Verteidigungssektor zu investieren, um militärische Lücken zu schließen. Zu den prioritären Bereichen zählen Luftverteidigung, Raketenabwehr, Drohnensysteme und elektronische Kriegsführung. Laut dem Dokument ist es essenziell, dass Europa bereit ist, sich militärisch zu verteidigen, um kriegerische

Auseinandersetzungen zu vermeiden, wie [kosmo.at] berichtet.

Das Strategiepapier warnt vor der kriegerischen Ausrichtung Russlands, das sich auf zukünftige Konflikte mit Europa vorbereitet. Um der Abhängigkeit von den USA entgegenzuwirken, plant die EU, EU-Kredite in Höhe von 150 Milliarden Euro bereitzustellen und Ausnahmen von den strengen EU-Schuldenregeln zu prüfen. Ursprünglich wurden klare Warnungen zur Abhängigkeit von Washington in den Entwurf aufgenommen, diese wurden jedoch auf Druck von Ursula von der Leyens Kabinett abgeschwächt. Kritiker, wie die Grünen-Abgeordnete Hannah Neumann, fordern eine ehrliche Anerkennung dieser Abhängigkeiten und betonen, dass die EU in ausreichende eigene militärische Fähigkeiten investieren muss. Dies schließt von Luftabwehr über Cyberkapazitäten bis hin zu militärischer Aufklärung alle relevanten Bereiche ein, wie [investmentweek.com] anmerkt.

Strategische Investitionen für die Zukunft

Die Notwendigkeit zur Schließung von Fähigkeitslücken ist dringlich, und das Weißbuch hebt die strategisch wichtigen Investitionsbereiche als entscheidenden Fortschritt hervor. Diese sollen nicht nur die militärischen Kapazitäten Europas stärken, sondern auch die strategische Autonomie der EU weiter vorantreiben. In Anbetracht der angespannten sicherheitspolitischen Lage in Europa wird die Mobilisierung von 800 Milliarden Euro als zentraler Schritt angesehen, um die Verteidigungsfähigkeit gegen externen Druck zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Europäische Union, Europa
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• www.investmentweek.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at